

# DER STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Saison 2009/2010

Meisterschaftsspiel der Landesliga  
Sportplatz Stubenrauchstraße

**TSV Rudow 1888**

***SC Staaken 1919***

Sonntag, 04. 10. 2009, 14.30 Uhr

# **Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.**

---

## **Abteilungsleiter:**

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**  
[glaserei-exner-huerdler@t-online.de](mailto:glaserei-exner-huerdler@t-online.de)

## **2. Abteilungsleiter**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Spielbetrieb:**

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67  
[Bernd.Pantermoeller@t-online.de](mailto:Bernd.Pantermoeller@t-online.de)

## **Jugendleiter:**

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93  
[tsv@th-berlin.de](mailto:tsv@th-berlin.de)

## **Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):**

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**  
[Horst.Zelmer@t-online.de](mailto:Horst.Zelmer@t-online.de)

## **Kassenbetrieb:**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Beitragskassierer der Männer-Abteilung:**

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**  
[juergen.trueschel@web.de](mailto:juergen.trueschel@web.de)

## **Schiedsrichter-Obmann:**

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67  
[Bernd.Pantermoeller@t-online.de](mailto:Bernd.Pantermoeller@t-online.de)

## **Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:**

**Jugend:** von **18.00** bis **19.30** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

---

**Männer:** von **20.00** bis **21.00** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank  
**FAX: 60 54 00 28**

---

**TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: [www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)**

# ***Liebe Freunde des runden Leders***



Wir begrüßen unseren heutigen Gast, die Mannschaft von SC Staaken 1919 sowie alle Fans auf der Stubenrauchstraße.

Der SC Staaken 1919 steht zurzeit auf dem 4.Tabellenplatz, will laut Trainer Andreas Treppmacher aber um den Aufstieg mitspielen. Die bisherigen Siege wurden aber eher gegen Teams aus dem Tabellenkeller erreicht, ob das gesteckte Ziel zu erreichen ist, wird sich im Laufe der Saison zeigen. Wir wünschen dem SC Staaken alles Gute werden jedoch alles tun, um keine Punkte zu verschenken.

Unsere Mannschaft ist bisher sehr durchwachsen in die Saison gestartet. Wir hatten uns schon 3 bis 4 Punkte mehr erwartet, aber wie schon erwähnt „Fußball ist kein Wunschkonzert“. Immer wieder wird die Mannschaft durch Verletzungen oder berufliche Verpflichtungen geschwächt, so dass man nie mit einer konstant eingespielten Mannschaft auflaufen kann. Auch in dieser Woche sind wir sehr gespannt, wer wieder neu ins Spiel kommt; dies ist aber sicherlich kein Problem was ausschließlich Rudow betrifft, sondern das wird sich durch alle Vereine ziehen. Daher gilt: nicht Rumjammern sondern Kopf hoch, Brust raus und ran an den Gegner.

Wir danken allen Fans, Freunden und Sponsoren für Eure Treue und Unterstützung!

Viel Spaß allen Zuschauern und Fairplay !

**Wir suchen immer noch ehrenamtliche Mitarbeiter für die Stelle des Geschäftsführers, des Stadionsprechers und die Entwicklung und Betreuung unserer Internetseite.**

*Frank Exner und das Vorstandsteam*

**Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!**

*Am kommenden Sonntag, 11.10.2009*

*finden folgende Pokalspiele statt:*

1. Herren: **Berliner SC** – 14.00 Uhr – Stubenrauchstraße

2. Herren: **TSV Lichtenberg** – 15.00 Uhr – Harnack-/Coppistraße

3. Herren: **FSV Hansa 07** – 12.10 Uhr – Stubenrauchstraße

**Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!**



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

### **Gebietsleitung Berlin und Potsdam**

Michael Bohn  
Wärmemessung GmbH  
Symeonstr. 6  
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80  
Fax 030/ 7 21 86 46

[www.waermemessung.de](http://www.waermemessung.de)  
[info@waermemessung.de](mailto:info@waermemessung.de)

Wir sind Mitglied im Verband:



**KALO**  
Gruppe

***...die richtige Entscheidung!***

## **Die Aufstellung vom letzten Spieltag:**

tsvrudow1888@arcor.de  
Telefon. 60 54 00 27  
[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Kleidung: grün / weiß / rot



**Paprotny**

**Beier Zielske Hoffmann Cuhls  
Brehm Schlüter Kzionzek Schersching  
Osinski D. Moeckel**



**Griebel Baheci Tanrikulu**

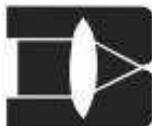
**Seelisch Guske T. Ehm Sebekow  
Altin Ates Bieber  
Dedert**



Klaus-Dieter Krebs  
Telefon: 3 61 45 87, FAX: 3 61 45 87

**Schiedsrichter: Gieseler** (1. FC Lübars)  
**Linienrichter: Cießow** (FV Wannsee 87)  
**Koschel** (1. FC Berlin 06)

**Bausch & Lomb**



Seit über 50 Jahren  
Ihr Augenoptiker  
in Rudow

**S. Brandt**

**Kontaktlinsen für  
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin  
☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin  
☎ 030-663 30 01

## *Geburtstagskinder im Oktober*

1 .	Detlef	Sturm	15 .	Tim	Gaugg
2 .	Hans-Joachim	Keckert		Marco	Moeckel
3 .	Cornal	Aydin Cornal	19 .	Michael	Stift
4 .	Peter-Michael	Gransee	21 .	Michael	Ehrhardt
	Rainer	Limpak		Dennis	Schneider
7 .	Bernd	Kaiser	23 .	Eric	Jacobs
	Gerd	Waikusat	24 .	Lutz	Fischermanns
9 .	Detlef	Schubert	25 .	Sascha	Geltner
10 .	Dejan	Zivic		Andre	Plöse
12 .	Elvis	Jelmazi	26 .	Axel	Hermanny
	Mario	Wunderlich		Egon	Herse
13 .	Matthias	Geller	28 .	Michael	Giese
	Patrick	Giugiumica	31 .	Hakan	Erdogan
	Dennis	Rosenberg		Claudio	Kaiser

## *Geburtstagskinder im November*

1 .	Klaus	Klimach	22 .	Wolfgang	Schulz
3 .	Robert	Kruschke	23 .	Ralf	Hämmerer
12 .	Wolfgang	Scholz		Wolfgang	Titz
15 .	Werner	Dahms	24 .	Hennig	Deiter
16 .	Mehmet	Kilic	26 .	Johannes	Kujawa
17 .	Peer	Schüchner	27 .	Christian	Langer
	Malte	Zander	28 .	Bernhard	Rabe
18 .	Karsten	Opfermann	29 .	Reinhold	Müller
20 .	Daniel	Kaletsch			

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern  
und wünscht ihnen alles Gute!*

# 1. Herren

## **TSV Rudow – SF Johannisthal 1:1**

### ***Unglückliches Remis***

**Aufstellung:** Paprotny – Beier (63. Godau), Zielske, Cuhls, Hoffmann – Osinski, Schlüter, Brehm (75. Honekamp), D. Moeckel (71. Zivic) Kzionzek – Wittmann

**Tore:** 1:0 (30.) Schlüter, 1:1 (64.) Baskan

**Rot:** Jacobs (88.) als Ersatzspieler

Im Derby am Sonntag daheim gegen Johannisthal kam man leider über ein 1:1 nicht hinaus. Dabei bot sich den Zuschauern mit Sicherheit kein Leckerbissen in Sachen Fußball. Von Anfang an stellte sich unser Team tief in die eigene Hälfte und ließ den Gast kommen. Da Johannisthal auch nicht zu den Mannschaften zählt, die im Aufbauspiel nur so vor Ideen strotzen, lief der Ball immer wieder hinten durch die Reihen. Unsere Mannschaft verschob immer wieder und ließ den Gästen kein Raum zum spielen. Nur leider vergaß unser Team dabei, den Gegner auch mal zu Fehlern zu zwingen. Es war ein Abwarten der ganz langweiligen Art. Und wenn man dann mal den Ball eroberte nach einem Fehler der Johannisthaler, versuchte man zu kontern, verbaute sich aber oft selber die Chance, weil man nicht nachrückte. Außer zwei, drei Ecken für uns sprang dabei nichts heraus. So dauerte es bis zur 30. Minute, dass man in Führung gehen konnte, nach einem Ballgewinn rechts im Mittelfeld, spielte man steil auf Wittmann, dessen Hereingabe faustete der Keeper in die Mitte ab, wo Schlüter eiskalt vollstreckte. Davon etwas beflügelt eroberte man nun etwas mehr Bälle und spielte nach vorne. Nur 5 Minuten später dann sicherlich eine Kuriosität des Spiels. Nach einer Ecke wurde der Ball aus dem Strafraum geklärt, diesen nahm Wittmann direkt und Cuhls hielt den Kopf hin, der Ball ging direkt ins Dreieck des Tors und flog wieder zurück ins Feld, ganz klares Tor. Jeder hatte es gesehen, wir, unsere Fans, die gegnerischen Fans, die Gegenspieler nur der Herr Schiedsrichter und Linienrichter nicht. So hieß es leider immer noch nur 1:0. So ging es dann auch in die Pause.

In der zweiten Hälfte dann sicherlich ein etwas besseres Spiel. Man versuchte nun etwas früher zu stören und den Gegner endlich verstärkt zu Fehlern zu zwingen. So ergaben sich auch noch die zwei besten Chancen für unser Team. Nach einer Eingabe von Kzionzek von links schafft es Wittmann leider nicht, den Ball im Gehäuse unter zu bringen. Kurz darauf wird Schlüter kurz vorm Strafraum angespielt, kurzer Haken und freie Schussbahn, doch leider geht der Ball knapp am Gehäuse vorbei. So kam dann die zweite Kuriosität des Spiels, in der 64. Minute bekommt der Spieler Baskan von Johannisthal auf unserer linken Seite an der Mittellinie den Ball, eigentlich will er den Stürmer lang anspielen und rutscht ab, der Ball kommt direkt auf unseren Torwart zu, tippt noch mal auf und springt über Matze ins Tor. Genau dasselbe Tor wie gegen Al-Dersimspor, nur diesmal gegen

# Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 19. Dezember 2009  
im Casino der Fußball-Abteilung, Neuköllner Straße

Einlass 19.00 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



Große Tombola  
Discjockey  
Show-Einlagen  
Reichhaltiges Büfett



Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

# Halloween



**Auch in diesem Jahr findet wieder  
eine Halloween-Party im Casino statt.**



**Sonnabend, den 31. Oktober 2009,  
Beginn 20.30 Uhr**

**Unkostenbeitrag 5,00 €**  
(einschließlich kleinem Büfett)

**Kostüm ist erwünscht  
aber nicht Bedingung!**

**Anmeldung am Tresen!**



Uns. Danach brauchten wir erst mal wieder 10 Minuten um in das Spiel zurück zu kommen. Doch außer ein paar Standards sprang leider nicht viel heraus. So blieb es bei diesem Spielstand.

Alles in allem sehr unglücklich für unser Team. Johannisthal hatte so gut wie keine klare Tormöglichkeit und macht leider trotzdem den Ausgleich. Unser Team hatte vorher die eine oder andere Chance, vorher das 2:0 zu erzielen. So wurde unser passives Spiel in der ersten Halbzeit bestraft. Bitter auch die Rote Karte für Jacobs, der sich im Vorbeigehen am Linienrichter zu einer Äußerung hinreißen ließ.

Danach gab der Förderverein noch ein nettes Essen im Casino aus, sodass man schon mal die eine oder andere Auswertung gemeinsam machen konnte. **Für das Essen bedankt sich die gesamte Mannschaft beim Förderverein, es war ein gemütliches Beisammensein.**

**Und jetzt mal was Grundlegendes** für den „Fan“, der es unbedingt für nötig zu erachten schien, beim Auslaufen seine mehr als dämliche Äußerung lauthals gegenüber unserem Torwart zu tätigen. So was kannst Du Dir für das nächste Mal sparen, Matze weiß selber, dass das Ding auf seine Kappe geht. Da muss man nicht noch mal drauf hauen, es sieht erstens blöd aus vor den gegnerischen Fans und Spielern und zweitens auch vor den eigenen.

*Patrick Brehm*

## **BFC Dynamo II – TSV Rudow 0:0**

### **Leider nur ein Punkt bei Dynamo II**

**Aufstellung:** Paprotny – Beier (67. Godau), Zielske, Brehm, Hoffmann – Osinski, Schlüter, Honekamp (46. Zivic), Kzionzek – D. Moeckel (90. Taoum) – Wittmann

**Tore:** Fehlanzeige

**Gelb-Rot:** Zielske (78.)

Am Sonntag gastierte unser Team beim BFC Dynamo II und holte dort einen Punkt. Sollte das Spiel ursprünglich auf Rasen stattfinden, sträubte sich der Schiedsrichter gegen die schlecht zu erkennenden Linien auf dem Platz und verlegte so das Spiel auf den von uns geliebten Kunstrasen.

Unser Team kam gut in die Partie und hatte auch gleich die ersten Chancen. Doch an diesem Tage sollte man in dem gegnerischen Torhüter seinen Meister finden. Von diesem guten Anfang etwas geblendet ließ unsere Mannschaft etwas nach und der Gastgeber kam besser in die Partie. Und von Minute zu Minute wurde dieser auch stärker und stellte unser Team vor echte Probleme. Waren es anfangs die langen Diagonalpässe in die Spitze, so kamen später viele leichte Abspielfehler hinzu, die den Gegner immer besser ins Spiel brachten. So hatten auch wir in der ersten Halbzeit zwei-, dreimal Glück, wo entweder Paprotny rettete oder der Ball knapp daneben ging. Zu der Zeit kam unser Team nur noch nach Standard-situationen gefährlich vor das Tor. So ging es mit 0:0 in die Pause.



Skat-Turnier 2009/10 um den  
**„Mecki-Pokal“**  
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2009

Beginn **19.00** Uhr – Startgeld **7,50 €**

Anmeldung im Casino  
oder bei „Mecki“ – Telefon: 66 93 19 50

# ***PUMPEN LEHMANN***

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (0 30) 68 39 13 - 0 • Fax: (0 30) 68 39 13 - 10

Not: (0 30)3 45 34 54



*Großhandel für Pumpen*

*Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung  
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung*

In der Pause wurde umgestellt und wir spielten fortan mit einer zweiten Spitze. Nun versuchte unser Team, die Partie wieder an sich zu reißen und betrieb auch einen hohen Aufwand. Leider sollten rausgespielte Torchancen für unser Team an diesem Tag Mangelware bleiben. Es waren einzig und allein die Standardsituationen, bei denen man Torgefahr ausstrahlte und mit etwas mehr Glück hätte man da auch durchaus in Führung gehen können. BFC beschränkte sich in der zweiten Halbzeit mehr auf das Konterspiel, welches im Großteil von der Abwehr bereits abgefangen werden konnte. In der 78. Spielminute musste der Spieler Zielske vorzeitig duschen gehen, wegen Foulspiel. Fortan beschränkte sich unser Team auf die Defensive und wollte, wenn schon nicht drei Punkte, wenigstens den einen mitnehmen. So galt es für unser Team noch mal 12 harte Minuten zu überstehen. Zum Glück waren die Dynamo-Stürmer an diesem Tag zu verspielt und kamen so selten zum Abschluss. Bemerkenswert noch die Glanzparade, nach 20-Meter-Freistoß, von Paprotny, der den Ball aus dem Angel fischte und somit uns den Punkt gerettet hat.

Alles in allem muss man am Ende glücklich sein, dass man den Punkt einfahren konnte. Man konnte zum dritten Mal im sechsten Spiel zu Null hinten spielen und ist somit das dritte Spiel in Folge ungeschlagen.

Nunmehr heißt am Wochenende der Gegner SC Staaken, die am Wochenende daheim 5:2 Hürtürkel schlagen konnten. Die Auswärtsbilanz mit 6 Punkten aus drei Spielen und einem Torverhältnis von 15:4 verspricht ein interessantes Spiel.

## **Das Lazarett lässt grüßen**

Sechs Spieltage liegen hinter unserer Mannschaft und man kann aufgrund der Platzierung von einem mäßigen Start in die Saison sprechen. Man liegt auf dem siebten Platz mit acht Punkten im Mittelfeld. Jeweils die Hälfte der Punkte holte man auswärts und die anderen daheim. Sicherlich für den einen oder anderen Fan nicht das, was man sich von der Saison erwartet hat. Doch man muss das Gesamte betrachten, wir haben diese Saison wieder verstärkt mit Verletzungen zu kämpfen. Allein dieses Wochenende fallen wieder sieben Spieler aufgrund von Verletzungen aus. Dazu kommt die eine oder andere Rote Karte und nicht zu vergessen die Arbeit des einen oder anderen. So kommt es dieses Wochenende dazu, dass man insgesamt 10 Spieler ersetzen muss. Ein Tatbestand, den man deutlich hervorheben muss. Es war unserem Trainerteam bislang noch nicht einmal möglich, die gleiche Mannschaft wie einen Spieltag zuvor aufzustellen.

ABER trotz allem sind wir auf dem richtigen Weg. Das unterstreicht auch die Tatsache, dass wir von den sechs Spielen allein dreimal hinten zu Null gespielt haben. Wir müssen derzeit das Beste aus der Situation machen, auch wenn dadurch der attraktive Angriffsfußball ein wenig kürzer tritt. Am Ende zählen nur die Resultate und der Erfolg des gesamten Teams. Von daher auch die Bitte der Mannschaft an die Fans, weiterhin unser Team so großartig zu unterstützen.

***Nur gemeinsam sind wir stark!!!***

***Patrick Brehm***



**ME**  
INHABER:  
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR  
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

---

### **Ladengeschäft Berlin-Rudow**

**Jetzt: Krokusstraße 57, 12357 Berlin**

**Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50**

---

### **Ladengeschäft Berlin-Lankwitz**

**Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin**

**Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91**

---

### **Öffnungszeiten**

**Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr**

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



**Reisebüro Schöne**

---

**Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin · Tel. (030) 663 40 79**

# Tabelle Bezirksliga

6. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Tasmania Gropiusstadt	6	22:06	16	16
2.	SSC Teutonia	6	17:07	10	13
3.	BFC Südring	6	17:11	6	12
4.	SV B.W. Berolina Mitte	6	15:12	3	12
5.	Köpenicker SC II	6	20:16	4	10
6.	SV Blau Gelb Berlin	5	14:10	4	10
7.	SC Schwarz-Weiß Spandau	6	16:11	5	9
8.	Hertha BSC III	6	13:14	-1	9
9.	FSV Berolina Stralau	6	14:10	4	8
10.	SV Berliner VB 49	6	11:10	1	8
11.	BSC Marzahn	6	11:25	-14	7
12.	TSV Rudow 88 II	6	13:12	1	6
13.	1.FC Wacker 21 Lankwitz	6	10:14	-4	5
14.	BFC Viktoria 89 II	6	15:26	-11	4
15.	BFC Tur Abdin	5	04:08	-4	3
16.	SV Empor Berlin II	6	02:22	-20	0

## Spieltag: 3./4. Oktober 2009

FSV Berolina Stralau	:	1. FC Wacker 21 Lankwitz	BFC Viktoria 89 II	:	SV Blau Gelb Berlin
Köpenicker SC II	:	SV Berliner VB 49	SSC Teutonia	:	BSC Marzahn
Hertha BSC III	:	SV Empor Berlin II	<b>SV B.W. Berolina</b>	:	<b>TSV Rudow 88 II</b>
SC Schwarz-Weiß Spandau	:	SV Tasmania Gropiusstadt	BFC Tur Abdin	:	BFC Südring

## Spieltag: 17./18. Oktober 2009

SV Berliner VB 49	:	Hertha BSC III	1. FC Wacker 21 Lankwitz	:	BFC Viktoria 89 II
SV Blau Gelb Berlin	:	SC Schwarz-Weiß Spandau	BFC Südring	:	SV B.W. Berolina
BSC Marzahn	:	Köpenicker SC II	SV Tasmania Gropiusstadt	:	SSC Teutonia
SV Empor Berlin II	:	BFC Tur Abdin	<b>TSV Rudow 88 II</b>	:	<b>FSV Berolina Stralau</b>

# Tabelle Landesliga

4. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BSV Al- Dersimspor	6	15:04	11	16
2.	SC Charlottenburg	6	15:07	8	15
3.	SF Johannisthal	6	15:05	10	14
4.	SC Staaken 1919	6	24:09	15	12
5.	Fortuna Biesdorf	6	16:10	6	10
6.	SF Kladow	6	10:13	-3	9
7.	TSV Rudow 88	6	13:07	6	8
8.	SV Norden- Nordwest	6	13:10	3	8
9.	BFC Dynamo II	6	10:16	-6	7
10.	Hohenschönh. SV RW	6	09:07	2	6
11.	Berlin Hilalspor	6	09:14	-5	6
12.	BFC Alemannia 90 Wacker	6	06:17	-11	6
13.	VFB Sperber Neukölln	6	10:22	-12	6
14.	BSV Hürtürkel	6	12:16	-4	5
15.	Weißenseer FC	6	10:14	-4	4
16.	FC Nordost	6	03:19	-16	4

## Spieltag: 4. Oktober 2009

Fortuna Biesdorf	:	Weißenseer FC	TSV Rudow 1888	:	SC Staaken 1919
BSV Al-Dersimspor	:	BFC Alem.90 Wacker	FC Nordost	:	SC Charlottenburg
BSV Hürtürkel	:	Berlin Hilalspor	BFC Dynamo II	:	SF Johannisthal
SF Kladow	:	SV Norden-Nordwest	VfB Sperber Neukölln	:	Hohenschönh. SV RW

## Spieltag: 17./18. Oktober 2009

Weißenseer FC	:	SF Kladow	BFC Alem.90 Wacker	:	VfB Sperber Neukölln
SC Staaken 1919	:	BFC Dynamo II	SF Johannisthal	:	Fortuna Biesdorf
<b>Berlin Hilalspor</b>	:	<b>TSV Rudow 1888</b>	SC Charlottenburg	:	BSV Al-Dersimspor
Hohenschönh. SV RW	:	BSV Hürtürkel	SV Norden-Nordwest	:	FC Nordost

# Die FuWo berichtet:

## **TSV Rudow – SF Johannisthal 1:1 (1:0)**

Mannschaft: Paprotny – Beier (63. Godau), Zielske, Hoffmann, Cuhls – Brehm (75. Honekamp), Schlüter, Kzionzek, Schersching, Osinski, D. Moeckel (71. Zivic) – Wittmann

Tore: 1:0 (30.) Schlüter, 1:1 (64.) Baskan

Rote Karte: 88. Ersatzspieler Jacobs (Rudow)

Beste Spieler: Schlüter, Cuhls – Baeker

Schiedsrichter Hutzler hatte es Rudows Coach Marco Schreck angetan. „Als Trainer sollte man immer ein Vorbild sein, aber diese Leistung war echt jenseits der Schmerzgrenze.“ So habe der Unparteiische seinem Team das möglicherweise Spielentscheidende 2:0 versagt und zudem auf beiden Seiten zahlreiche weitere Entscheidungen falsch beurteilt. Dennoch mussten sich die Rudower den Punktverlust vor allem selbst zuschreiben, hatten sie doch mit ihrer auf Konter ausgerichteten Defensivtaktik die ideenlosen Gäste während der gesamten Spielzeit im Griff, ehe Torwart Paprotny Baskans 40-Meter-Ball passieren ließ.

*FuWo vom 21. 09. 2009*

## **BFC Dynamo II – TSV Rudow 0:0**

Mannschaft: Paprotny – Beier (63. Godau), Zielske, Hoffmann, Cuhls – Brehm (75. Honekamp), Schlüter, Kzionzek, Schersching, Osinski, D. Moeckel (71. Zivic) – Wittmann

Tore: 1:0 (30.) Schlüter, 1:1 (64.) Baskan

Gelb-Rote Karte: 78 Zielske (F+F)

Beste Spieler: Paprotny, Brehm

Wie schnell sich die Dinge ändern. Vor dem Anpfiff wäre man bei Dynamo mit einem Punkt sicherlich glücklich gewesen, doch nach 90 Minuten war das torlose Remis für en BFC eigentlich zu wenig.

Rudow begann die Partie abwartend und störte den Spielaufbau der Gastgeber erst ab der Mittellinie. Besonders N. Paepke verstand es, die sich bietenden Freiräume mit einem guten Rhythmus aus präzisen langen Bällen und klugen Spielverlagerungen zu nutzen. Im Sturmzentrum sorgte Beck dank seiner guten Ballbehauptung permanent für Gefahr und setzte die des Öfteren nach innen ziehenden Flügelspieler gefährlich in Szene. Gerade Steinborn bestrafte auf seiner linken Seite ein ums andere Mal Stellungsfehler von TSV-Verteidiger Beier,

# Rudower Bauernschänke

Inh. D. Reinke

Köpenicker Straße 171  
12355 Berlin  
Telefon: 66 46 19 30



## Wurstgasse

### Hunger?

**von Mo.-Fr. 10-18 Uhr  
haben wir was dagegen!**

Alt-Rudow 21  
12357 Berlin

 **665 29 326**

Das Geheimnis zum  
Erfolg...

... liegt in der richtigen  
Werbung!

...ob in Berlin, national, international oder auch nur in Rudow. Wir schalten  
Ihre Anzeigen immer und  
überall.

**... wir können mehr!**

# STaRT Werbung

## Rudower Magazin

- Satz & Gestaltung
- Drucksachen
- Anzeigenschaltung
- Leuchtreklame
- Bandenwerbung
- Bauschilder
- Bauplanen
- KFZ-Beschriftung



**BEQ  
Design**

Postfach 47 06 61 · 12315 Berlin · Tel. (030) 682 963 - 0 · Tel. (030) 604 90 670

offenbarte aber gleichzeitig die größte Schwäche der Hausherren: den Torabschluss. Denn so oft der BFC auch gefällig kombinierte, so selten sprangen wirklich zwingende Gelegenheiten verließen sich die Gäste notgedrungen auf Kzionzeks Qualitäten bei Standards und gelegentliche Schwächen Keeper Gallus in der Strafraumbereichung, weil Wittmann als einzige Spitze zu selten aus dem Mittelfeld unterstützt wurde.

Zur Pause ersetzte Rudows Trainer Marko Schreck Abräumer Honekamp durch eine weitere Spitze, doch dem eingewechselten Zivic war der urlaubsbedingte Trainingsrückstand anzumerken. Als rund zehn Minuten vor Ultimo Zielske vom Platz flog, waren die Gäste endgültig in die Defensive gedrängt. Aber ein gut aufgelegte Paprotny im Kasten sowie die Torschusspanik von N. Paepke, Beck und Below standen Dynamos dritten Heimsieg im Weg.

*FuWo vom 28. 9. 2009 – HÜ*

## Die Jugend-Abteilung berichtet:

### Bewegung in der Jugend!

Nachdem alle Jugendmannschaften gut in die Saison gestartet sind werden parallel dazu andere Ziele konzentriert verfolgt. Die Ausstattung mit Material ist im vollen Gange. Neue Koordinationsleitern, Kopfbalpendel, Hürden, Getränkehalter, sowie andere Materialien wurden mit großer Anstrengung des Vorstands besorgt. Es sind zwar noch nicht alle Sachen eingetroffen, aber in nächster Zeit werden wir auch dann dort Vollzug melden können. Der mit viel Liebe und Mühe neuangebrachte Schaukasten wird in nächster Zeit mit Mannschaftsbildern unserer Groß- und Kleinfeldmannschaften bestückt. Informationen rund um den Rudower Fußball runden dann den Schaukasten ab.

Die Trainerproblematik möchte ich auch noch ansprechen. Da wir, wie schon bekannt, über eine große Anzahl an Jugendmannschaften verfügen, werden nach wie vor Trainer und Betreuer gesucht.

Ob mit Trainerschein oder ohne, ist erstmal zweitrangig. Über den Verein besteht die Möglichkeit, den Trainerschein zu erwerben. Man sieht also: Rudow lebt und im Hintergrund wird viel gewirbelt! **Sport frei!**

*Ralph Gläsel* (Sportkoordinator)

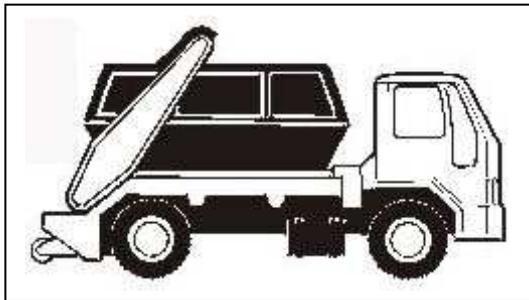
<i>Wenn es kracht, der Schlüter lacht.</i>		<b>ABSCHLEPPDIENST</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fahrzeugbau</li><li>• Fahrzeughydraulik</li><li>• Stahlbau</li><li>• PKW+LKW Reparatur</li></ul>	 
<b>Tel. 030-66 06 22 02</b>		<b>Schlüter</b>		



Der Umwelt zuliebe  
Bauschutt  
Unrat  
günstig entsorgt



Rathenower Straße 18 A  
12305 Berlin



## 2. Herren

### **BFC Südring – TSV Rudow 4:1**

Aufstellung: Schüchner – Hammer, Linse, Bredemeier- Naumann (70. Min. Bujanku), Konak, Jelmazi (75. Min. Chr. Jacobs), Rudolph – Gaedke – M. Moeckel, Ampaabeng (85. Min. Aydin)

Diesmal waren die Vorzeichen nicht gerade sehr vielversprechend, man konnte zwar wieder mit 17 Spielern zum schweren Spiel gegen den BFC Südring anreisen, musste aber mit Roland Hellge einen Stammspieler der letzten Spiele wegen Krankheit ersetzen. Hinzu kam das man, mit 25 Minuten Verspätung das Spiel Anpiff.

Dies sollte und darf aber kein Grund sein für die Niederlage!!!

Wir kamen ganz gut in das Spiel hinein und erspielten uns schnell die eine oder andere Torchance. Wie es dann aber im Fußball nun einmal so ist, nutzt du vorne nicht deine dich bietenden Chancen und schießt zu guter Letzt den gegnerischen Torwart noch warm, vielmehr so an, das dieser Torwart sich nicht einmal großartig bewegen brauchte, gewinnst du das Spiel nicht. Hier fehlte auch die nötige Konsequenz im Abschluss.

Wir sollten dann auch gleich in der 13. Min. die Quittung dafür bekommen. Nach einem Foul in unserem Strafraum zeigte der Schiedsrichter dann auf den Elfmeterpunkt. Diese Chance ließ sich dann Lemke nicht nehmen und erzielte das 1:0 für Südring. Wieder versuchten wir uns Chancen zu erspielen, aber wieder die Konsequenz, ein Tor erzielen zu wollen, fehlte.

Wie man so etwas dann besser macht, zeigte uns dann wieder Südring. Einen scharf getretenen, an der linken Strafraumgrenze, direkten Freistoß schoss A. Bozkurt einfach mal in die hintere lange Torwartecke zum 2:0. Nicht unhaltbar!!!! So ist das nun einmal: vorne versiebst du alles unten hinten schlägt es ein. Bis zur Halbzeitpause sollte auch nicht vielmehr passieren. Südring machte mit minimalem Aufwand das Notwendigste und wir konnten nicht mehr!?!

Nach der Halbzeitpause sollte sich eigentlich etwas ändern, tat es aber nicht. Wir erspielten uns wieder die ein oder andere Torchance, nutzten diese wieder nicht, mussten aber mit ansehen wie A. Bozkurt zu einem Slalomlauf ansetzte und zum 3:0 einschoss. Hier zeigte er noch einmal wie man mit Torchancen umgeht. Natürlich machte es ihm Hammer, Gaedke und auch Bredemeier einfach in dem sie einfach zu einer Alibigrätsche, in den freien Raum, ansetzten und Bozkurt somit freien Zugang zu unserem Tor ließen. Wir erzielten zwar noch das 3:1, durch Gaedke, aber Südring spielte die Partie clever und abgezockter zu Ende und erzielte sogar noch das 4:1 durch Akkas.

# Griechisches Restaurant

# HERKULES



**ALLE SPEISEN  
AUCH AUßER  
HAUS**

## Kleine Speisen-Auswahl:

	jetzt	vorher
<b>Gyros</b> Marinierter Schweinenacken vom Drehspieß, dazu Reis, Backkartoffeln und Tzatziki	<b>4,55</b>	<b><del>9,10</del></b>

<b>Bifteki Gemisto</b> Hacksteak mit Tomaten-Peperoni-Oliven- Fetakäse-Füllung, dazu Reis und Backkartoffeln	<b>5,05</b>	<b>10,10</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------	--------------

<b>Souvlakia</b> 2 Schweinefleischspieße, dazu Reis, Backkartoffeln und Tzatziki	<b>4,55</b>	<b>9,10</b>
----------------------------------------------------------------------------------------	-------------	-------------

<b>Kotopoulos Gemisto</b> Gefülltes Hähnchenbrustfilet mit Spinat- Fetakäse-Füllung in Honigsauce, dazu Kroketten und Reis	<b>5,35</b>	<b>10,70</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------	--------------

**Neuköllner Straße 259 (Ecke Fritz-Erler-Allee)  
12357 Berlin (Rudow)**

**Täglich geöffnet von 12.00 bis 24.00 Uhr  
Telefon: 030 / 7 00 52 11**

***www.Restaurant-Herkules.de***

## ***Der Bericht in der Fußball-Woche lautet:***

Das Ergebnis täuscht, denn Rudows Reserve lieferte eine starke Vorstellung ab. Wer weiß, wie das Spiel gelaufen wäre, wenn die Gäste in der Anfangsphase einen ihrer drei Riesen genutzt hätten.

Der Unterschied zwischen beiden Teams: Südring agierte cleverer und abschlussstärker.

***Norbert Senkstock***

## **TSV Rudow – Tur Abdin 1:1**

Aufstellung: Roman Grosse – Timo Naumann, Kai Linse, Benjamin (Amigo) Bredemeier – Christopher Jacobs, Rick Gaedke, Burhan Konak, Elvis Jelmaz (75. Min. Mario Wunderlich), Ingo Rudolph – Marco Moeckel, David Ampaabeng

Ein Spiel, das der ein oder andere( leider) so schnell nicht vergessen wird!!

Aber der Reihe nach:

Sonntag, 27. 09. 09, herrlicher Herbsttag mit Sonnenschein. Super Zuschauerkulisse, da die erste Mannschaft schon ihr Spiel gegen BFC Dynamo (0:0) um 11.30 ausgetragen hatte, und die Fans und auch ein großer Teil der Spieler, somit dann auch noch zur zweiten Mannschaft erschienen. Alle Voraussetzungen, für ein erfolgreiches Heimspiel sollten vorhanden sein, obwohl mit Patrick Hammer (Urlaub) und Roland Hellge diesmal zwei Spieler fehlten. Aber ausgerechnet in diesem für beide Mannschaften so wichtigen Spiel erschien diesmal der angesetzte Schiedsrichter nicht. Was nun???? Es waren ja noch 5 Minuten bis zum Anpfiff, sollte er doch erscheinen? Nein – natürlich nicht!! Es bot sich aber ein Schiedsrichter mit Lizenz an, der war aber Mitglied beim Gegner Tur Abdin und diesen wollten wir nicht unbedingt pfeifen lassen, somit rief dann Frank Exner beim Schiedsrichter Alexander Molzahn an und nach kurzen Telefonaten kam dann die Mitteilung, Herr Oliver Nitschke erscheint um ca. 15.10 Uhr und pfeift somit das Spiel. 45 Minuten erneut die Spannung hoch halten, wieder neu konzentrieren, die Mannschaft wieder heiß machen. Es war 15.10 Uhr der Schiedsrichter konnte anpfeifen, aber da waren ja noch die Spielerpässe des Gegners. Nach kurzer Überprüfung des Schiedsrichter musste ein Spieler vom Gegner im Eiltempo ein Dokument besorgen mit dem er sich dann ausweisen (nach Spielende??, Regelverstoß???) konnte. Es ging dann schließlich doch los und somit fing Tur Abdin das Spiel mit 10 Spielern an.

Der Gegner sollte sofort in Unterzahl in der eigenen Spielhälfte gestört und zu Fehlern gezwungen werden, klappte auch ganz gut. Wir erspielten uns auch die ein oder andere Chance, die leider nicht mit der nötigen Konsequenz zu Ende gespielt wurde. In der ca. 10. Minute war dann auch der elfte Spieler Tur Abdins erschienen und die Mannschaft somit komplett. Nach weiteren dann ziemlich ausgeglichenen, mit leichten Vorteilen für uns, 20 Minuten dann das erlösende 1:0 durch Rick Gaedke. Ein direkter Freistoß von Marco Moeckel, wurde vom

gegnerischen Torwart nach vorne abwehrend nicht festgehalten und wurde von Rick im Nachsetzen eingeschoben. Erwähnen sollte man noch ein Nachsetzen von David in der ca. 20. Min. mit Torerfolg, wurde aber aberkannt wegen Behinderung des Torwarts??? Einige gegnerische Spieler nahmen dies zum Anlass sich gleich auf David zu stürzen und der Torwart war dann auch wieder blitzschnell auf den Beinen. Buri zog, nach einem kurzen Wortgefecht mit dem Torwart, David weg und beide Spieler erhielten daraufhin die gelbe Karte. Es sollte dann auch nicht bei den einzigen Karten bleiben!! In der ca. 35. Min. oder ca. 38. Min. hätte es dann schon das erste Mal sogar eine Rote Karte geben müssen. Erst wurde Chris ganz übel in die Zange genommen, musste sogar außerhalb des Spielfeldes behandelt werden und kurz danach wurde dann Rick auf der rechten Außenbahn mit einem Dreimeter Anlauf, einen Meter waagrecht in der Luft liegend, des Gegners umgefällt. Auch hier hätte es Rot geben müssen!!!

Es folgte dann nicht mehr allzu viel, da Tur Abdin eigentlich das geschafft hatte, was die Mannschaft vorhatte. Durch übertriebenes Zweikampfverhalten, das Spiel meiner Mannschaft zu zerstören. Dies gelang auch, da wir immer wieder im Spielaufbau lieber einmal quer als nach vorne spielten.

Nach der Halbzeitpause das gleiche Spiel. Wieder kamen wir ganz gut ins Spiel, hatten auch mehr Ballbesitz. Dann die 55 Min. wieder einmal ein brutales Foul an Rick Gaedke. Bei dem Versuch sich an der Außenlinie durchsetzen zu wollen, wurde er förmlich von dem Verteidiger, ohne jeden Versuch den Ball spielen zu wollen, umgeholt. In der ersten Halbzeit, wegen Meckerns dafür Gelb gesehen, ist dann Buri leider auch zum Geschehen geeilt. Da sich die Situation auf der anderen Seite abspielte, bekam ich leider nur noch mit, dass beide Spieler die rote Karte zu sehen bekamen. Heftige Diskussionen folgten. Nach ca. 2–3 Min. wurde wieder versucht, Fußball zu spielen. Leider nur von der einen Mannschaft und zwar von uns. Leider wurde immer wieder der Versuch durch üble Fouls des Gegners unterbunden. In der 70. Min. der nächste Platzverweis eines (gelb/rot) für einen Tur Abdin Spieler, es hätte auch glatt Rot sein müssen. Wie es dann so ist, meine Mannschaft will einen Konter, durch Mario Wunderlich erfolgreich abschließen, wird auf dem Weg in den gegnerischen Strafraum (aus meiner Sicht klar gefoult), bekommt nicht einmal einen Freistoß und man kassiert im Gegenzug das 1:1 durch Tülger aus ca. 16 m mit einem Sonntagsschuss. In der 80. Min. dann erneut eine Hinausstellung, Spieler Göze von Tur Abdin war auch der Meinung, er müsse einen meiner Spieler unfair – harmlos ausgedrückt – vom Ball trennen. Angeblich wollte er versuchen den Ball zu spielen. Tja .....? Gelb/Rote Karte – Herr Schiedsrichter warum nur??????

Es blieb beim 1:1 und es waren wieder einmal Punkte von uns liegen gelassen worden. Diesmal lag es aber daran, dass meine Mannschaft vielleicht doch das ein oder andere Mal sich nicht getraut hatte, entschlossener in die Zweikämpfe zu gehen.

Ich bin zufrieden, dass sich keiner meiner Spieler, bei einer derartigen brutalen Spielweise des Gegners, verletzt hatte und alle gesund das Spielfeld verlassen konnten.

## **Bericht Fußballwoche:**

Ich ärgere mich nicht über die liegengelassenen zwei Punkte, sondern vielmehr über die (aus meiner Sicht) rüde Gangart der Gäste. Denn es wurde bewusst in Kauf genommen, dass sich Spieler verletzen. Das hatte mit Fußball nichts zu tun. Der Kommentar vom gegnerischen Trainer Hüsni Kaya: Diese Aussage findet er unverschämt. Das ist starker Tobak, reinste Polemik. Es kann keiner sagen, dass seine Spieler unfair waren.

Kurze Anmerkung noch von mir.

TSV Rudow hat drei (davon eine Rote) Karten bekommen, alle wegen Meckerns bzw. Rudelbildung (Rot).

Tur Abdin hat acht (davon eine Rote und zwei gelbe/rote) Karten bekommen, zwei wegen Meckerns / Rudelbildung und die anderen sechs wegen „Foulspiel“.

Schlusswort:

Wir haben auch unsere Schularbeiten zu machen!

Und ich kann nur jedem mit auf dem Weg geben, Fußball ist die schönste Nebensache der Welt und das sollte auch so bleiben!!!

Man zieht immer den Kürzeren, wenn es durch Disziplinlosigkeit zu Ausschreitungen kommen sollte, vielleicht das Ganze noch zu einer Zivilklage kommt, dann ist man immer in Beweispflicht. Dies kann dann auch private, berufliche, Konsequenzen nach sich ziehen.

Man erreicht weitaus mehr, wenn man über den Dingen steht und gerade in den Situationen wie diese vom vergangenen Sonntag. Gerade in der heutigen Zeit sollte man vermeiden, sich mit dem Gegenüber gleich zustellen.

Man schädigt nicht nur den Verein, die Mannschaft und den Trainer, sondern auch sich selbst. Denn man bekommt schnell einen schlechten Ruf weg, den man nicht verdient hat und dies hat man wahrlich nicht nötig.

**Norbert Senkstock**

**paper - la - papp**  
**Schreibwaren-Büro-Schule-Basteln  
und Künstlerbedarf**



**Krokusstr. 91 • 12357 Berlin • Tel. 85 84 68 14 • Fax 84 85 68 15**

Büroartikelkatalog mit über 600 Seiten für Gewerbetreibende und Selbstständige.  
Staffelpreise für Schulen, Kitas, Kolonien und Vereine auf Anfrage.

# Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

<b>1. D-Jugend</b>	<b>Sa</b> 10.10.	SV Empor Berlin	11.20 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. C-Jugend</b>	<b>So</b> 11.10.	SF Charl.-Wilmersdorf	09.00 Uhr	Stadion Wilmersdorf
<b>1. B-Jugend</b>	<b>So</b> 10.10.	Spandauer SV	10.30 Uhr	Neuendorfer Straße
<b>1. A-Jugend</b>	<b>So</b> 11.10.	FC Nordost	11.15 Uhr	Walter-Felsenstein-Str.
<b>3. Männer</b>	<b>So</b> 11.10.	FSV Hansa 07	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 18.10.	SV B.W. Berolina Mitte	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Senioren</b>	<b>So</b> 11.10.	BFC Viktoria 89	12.30 Uhr	Bosestraße
	<b>Fr</b> 16.10.	Club Italia	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 15.10.	SC Staaken 1919	10.30 Uhr	Am Kurzen Weg 1-19
<b>11er Alt-Liga</b>	<b>So</b> 11.10.	FC Brandenburg 03	09.00 Uhr	Fritschestraße
	<b>Sa</b> 17.10.	FC Hertha 03	16.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Sa</b> 24.10.	SV Stern Britz 89	16.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>7er Alt-Liga</b>	<b>Fr</b> 16.10.	SSV Köpenick-Oberspree	19.00 Uhr	Bruno-Bürgel-Weg 99
	<b>Sa</b> 24.10.	SG Eichkamp-Rupenhorn	18.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Ü 50</b>	<b>Mo</b> 12.10.	BSC Marzahn	18.30 Uhr	Schönagelstraße 70
	<b>Fr</b> 23.10.	BSC Rehberge 1945	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Ü 60 I</b>	<b>Mi</b> 14.10.	Hertha BSC	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Fr</b> 23.10.	FC Spandau 06	18.00 Uhr	Ruhlebener Straße
<b>Ü 60 II</b>	<b>Di</b> 13.10.	SV Blau Weiss Berlin	18.30 Uhr	Rathausstraße
	<b>Mi</b> 21.10.	SC Gatow	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße



## Für alle, die es noch nicht wissen. . .

. . . wir haben jetzt eine eigene **Vereins-Hymne!** Diese wurde bereits auf dem Sommerfest live vorgestellt und wird in Zukunft bei allen Heimspielen zu hören sein.

Für Fans gibt es diese CD zum Selbstkostenpreis von 5,00 Euro im Casino am Tresen zu kaufen.

## TSV Rudow – Concordia Britz 1 : 3

Tor: Pieptanaru

Mannschaft: Maneke, Grundke, Dwenger, Kaiser, Wagner, Raubaum, Gasser, Böving, Pieptanaru, Kosma und Rabe.



Leider kein Geburtstagsgeschenk für Roland Wagner.

Wir konnten nicht an die Leistung vom Spiel gegen Tübiks anknüpfen. Britz war allerdings auch wesentlich spielstärker. Trotz allem haben wir es nicht verstanden, jedenfalls zum größten Teil, dass Fußball ein Laufspiel ist. Bernd Kaiser, wie immer, ja . . .

Britz fing sehr verhalten an und wartete ab. Die daraus entstandene Feldüberlegenheit beflügelte uns aber nicht, um ins Spiel zu finden. Gleich der erste Konter brachte für Britz das 1:0. Gerade bei diesem Tor war keinerlei Zuordnung zu erkennen. Dieses Tor beflügelte zwar Britz, war aber für uns fast ein Ko-Schlag.

Nun lief bei uns so gut wie nichts mehr zusammen.

Bezeichnend dafür das 2:0. Der Britzer Torschütze erarbeitete sich den Ball unmittelbar vor der Tor-Auslinie des **eigenen** Tores und marschierte, ohne **gestört** zu werden, in Richtung unseres Tores. Wir waren so fasziniert und starr vor Schreck von dieser Aktion, so dass wir nicht eingriffen und ihn gewähren ließen. Dieser Spieler schoss dann den Ball aus ca. 5 m Entfernung in unser Tor. „Unfassbar“!

Ohne eine erwähnenswerte Chance ging es dann in die Halbzeit.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit plätscherte das Spiel so dahin. Britz tat nur was nötig war und wir, na ja nicht viel mehr. Es war eben nicht unser Tag.

Zwangsläufig fiel dann auch das 0: 3. Nach dem Norbert einen Weitschuss pariert hatte, war er gegen den Nachschuss machtlos. Das Spiel war somit gelaufen.

Mircea gelang in den Schlussminuten dann noch eine Ergebnisverbesserung zum 1: 3.

Britz war eben an diesem Tag eine Nummer zu groß für uns.

Auch für uns wird die Sonne wieder scheinen. Es kann nur besser werden.

*Klaus Schönknecht*

## Ü 60 II

### **TSV Rudow – Spandau 06 2:4 (nach Neun-Meter-Schießen)**

Mannschaft: Fischermanns, Pigowske, Trüschel, Fleischer, Deiter, Resack, Hellwig, Leumann, Krüger

Nun ist auch die Ü 60 II aus dem Pokal ausgeschieden! Ein Spiel das eigentlich während der regulären Spielzeit hätte gewonnen werden können, wenn nicht sogar müssen! Waren wir doch das gesamte Spiel über feldüberlegen, konnten aber daraus keinen Nutzen ziehen. Es gab nicht eine wirkliche Torchance – weder für uns, schon gar nicht für den Gegner. Spandau stand hinten sehr sicher und ließ kaum ein Schuss auf ihr Tor zu. Irgendwie war immer noch ein Bein dazwischen.

So musste also wieder einmal das Neun-Meter-Schießen entscheiden. Als Schützen waren vorgesehen: Leumann, Deiter, Resack, Fleischer, Hellwig. Leumi verwandelte als erster Schütze souverän, Henning scheiterte am Torwart, Wolfgang Resack lochte sicher ein, Georg Fleischer setzte den Ball gegen die Latte. Da Spandau bis hierhin alle Neunmeter sicher verwandelt hatte, endete das Spiel mit 2:4. Da war für uns mehr drin!

*Jürgen Trüschel*

### **TSV Rudow – BSC Rehberge 5:1**

Mannschaft: Fischermanns, Dietz, Pigowske, Trüschel, Fleischer, Deiter, Resack, Hellwig, Wagner, Beutel

Das war mal ein nie in Gefahr geratener Sieg! Vergaben wir in der ersten Halbzeit noch zahlreiche Chancen, so konnten wir in der zweiten Hälfte den Sack souverän zumachen. Aber der Reihe nach.

Wolfgang Resack brachte uns mit einem verdeckten Schuss nach Vorlage von Henning Deiter in Führung. Vorher hatte Jürgen Trüschel, frei vor dem gegnerischen Torwart stehend, die Möglichkeit, ein Tor zu erzielen. Er vergab aber kläglich! Vor der Pause konnte Henning noch auf 2:0 erhöhen.

Nach dem Wechsel gelang Klaus Dietz ein sehr schöner Treffer. Aus dem Gewühl heraus mit einer geschickten Drehung konnte er den Ball im Tor unterbringen. Noch mal Henning erhöhte zwischenzeitlich auf 4:0. Nachdem Jürgen Trüschel noch zwei weitere gute Gelegenheiten ausließ – einmal knapp am Tor vorbei (hier übersah er den freistehenden Jürgen Hellwig), das andere Mal traf er nur den Pfosten, konnte er endlich sein Tor erzielen. Nach herrlichen Doppelpass mit „Pieke“ Pigowske schob er dem Keeper den Ball durch die Beine zum hochverdienten 5:0!

Im Gefühl des sicheren Sieges ließ unsere Aufmerksamkeit nach und wir gestatteten dem sehr fairen Gegner den Ehrentreffer.

*Jürgen Trüschel*

<b>Jahresbeiträge Männer</b> ab 1. April 2007	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	<b>144,00 €</b>	<b>132,00 €</b>
Schüler, Studenten, Auszubildende	<b>120,00 €</b>	<b>108,00 €</b>
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	<b>96,00 €</b>	<b>84,00 €</b>
Passive	<b>76,00 €</b>	<b>68,00 €</b>
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		<b>32,00 €</b>
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		<b>25,00 €</b>
<b>Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !!</b> Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
<b>Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)</b>		
<b>Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00</b>		

---

***Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer***

---

Stand: 31. Dezember 2008

Platz	Name	Vorname	Spiele
241	Breitfeld	Thomas	18
242	Grassmann	Ralph	18
243	Hoeder	Klaus	18
244	Bley	Alexander	17
245	Griem	Michael	17
246	Jurich	Carsten	17
247	Kiekebusch	Dirk	17
248	Köten	Mustafa	17
249	Langer	Christian	17
250	Papprott	Walter	17
251	Zelmer	Hans-Jürgen	17
252	Kemnitz	Andreas	16
253	Wegener	Horst	16
254	Beier	Maverick	15
255	Hönicke	Thorsten	15

Platz	Name	Vorname	Spiele
256	Kobert	Oliver	15
257	Langer	Uwe	15
258	Luther	Florian	15
259	Stielow	Helmut	15
260	Wagner	Sven	15
261	Wendler	Andre	15
262	Findeisen	Stephan	14
263	Illmann	Stefan	14
264	Saglar	Firat	14
265	Zierus	Frank	14
266	Bruckmann	Markus	13
267	Colak	Hakan	13
268	Hitzemann	Gil	13
269	Beck	Thorsten	12
270	Beyer	Rico	12

# TSV-Casino



**Neuköllner Str. 277**

**Pächterin: Susanne Exner**

**12357 Berlin**

**☎ 60 54 00 26**



**Clubraum  
für Festlichkeiten aller Art  
bis 60 Personen**

**Geöffnet:**

**Mo.-Fr. 16.<sup>00</sup> - ?**

**Wochenende 8.<sup>00</sup> - ?**

**während des Spielbetriebes**

**PREMIERE**

**SPORTSBAR**



**Großleinwand 1,8 x 1,8**

**Verkehrsverbindung:**

**U**-Bhf. Zwickauer Damm

**Bus: M11, 17, 373**

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung  
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum  
für ca. 60 Personen**